



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „Standard-Mofas“ (Schwarze Startnummern 1-20)

Die Optik eines klassischen Mofas bleibt erhalten. Kostengünstige Klasse für Einsteiger.

- a) Serienmäßiges Mofa-Fahrgestell mit Originalmotor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b) Originale Gabel und Schwinge
- c) Stärkere Gabelfedern und Stoßdämpfer an den originalen Aufnahmepunkten erlaubt
- d) Strebe zw. Lenkkopf und Sattelstütze erlaubt
- e) 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge (mind. 120 mm) und Funktionsweise (z.B. Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- f) Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- g) Originale Bremsen und Radgrößen
- h) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- i) Nur originaler Zylinder des Herstellers (auch serienmäßige Wasserkühlung) oder kosten- günstiges, typ- und baugleiches Ersatzteil erlaubt. Keine fertig bearbeiteten Tuning-Zylinder aus dem Zubehörhandel (Nachweispflicht).
- j) Einlass-/Auslass- und Überstromkanalbearbeitung erlaubt
- k) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- l) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- m) Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung oder Variomatik
- n) Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung.



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „Tuning-Mofas“ (Blaue Startnummern 21-60)

Der Kern des klassischen Mofas bleibt erkennbar. Technische Umbauten erhöhen die Gelände-tauglichkeit und die Motorleistung.

- a) Freie Wahl von Mofa-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b) Originales Mofa-Geländefahrgestell erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle
- c) Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Tretkurbel, Gepäckträger) des Rahmens
- d) Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/Sitzbank frei wählbar
- e) Rahmenverstärkungen und –verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des Motors sowie der Sitzbank sind erlaubt, jedoch nicht die Verwendung fremder, vorgefertigter Rahmenteile.
- f) 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge (mind. 120 mm) und Funktionsweise (z.B. Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein.
- g) Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- h) Räder und Radgrößen frei wählbar
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j) Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- k) Luft- bzw. gebläsegekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
- l) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- m) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- n) Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung oder Variomatik
- o) Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „Prototypen“ (Rote Startnummern **61-100**)

Kombination der besten serienmäßigen Fahrwerks- und Motorteile von Zweirädern bis 50 ccm.

- a) Freie Wahl von Mofa-, Moped-, Mokick-, oder Kleinkraftrad-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b) Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, Kleinkraftrad-Gelände-Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- c) Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Gepäckträger) des Rahmens
- d) Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/Sitzbank frei wählbar
- e) Rahmenverstärkungen und –verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des Motors sowie der Sitzbank sind erlaubt, jedoch nicht die Verwendung fremder, vorgefertigter Rahmenteile.
- f) Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- g) Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- h) Räder und Radgrößen frei wählbar
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j) Luft- bzw. gebläsegekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
- k) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- l) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- m) Serienmäßige Hand- oder Fußschaltung mit max. 4 Gängen oder bauartbedingte Automatik oder Variomatik erlaubt
- n) Keine Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung.



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „Open50“ (Schwarze Startnummern auf gelbem Grund 201-300)

Technisch ausgereift und am weitesten entwickelt, auch für neuere 50 ccm-Modelle.  
Fahrgestell: Gleiche Bestimmungen, wie bei den Prototypen!

- a) Freie Wahl von Mofa-, Moped-, Mokick-, oder Kleinkraftrad-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b) Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, Kleinkraftrad-Gelände-Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- c) Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Gepäckträger) des Rahmens
- d) Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/Sitzbank frei wählbar
- e) Rahmenverstärkungen und –verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des Motors sowie der Sitzbank sind erlaubt, jedoch nicht die Verwendung fremder, vorgefertigter Rahmenteile.
- f) Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- g) Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- h) Räder und Radgrößen frei wählbar
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j) Ausschließlich in der Open50-Klasse erlaubte Motor/Antriebs-Kombinationen:
  - 1. Wassergekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm, frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden, mit beliebigem Schaltgetriebe oder bauartbedingter Automatik oder Variomatik
  - 2. Luft- bzw. gebläsegekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm, frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden, mit Hand- oder Fußschaltung mit mehr als 4 Gängen
- k) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- l) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar.



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „Roller70“ (grüne Startnummern auf weißem Grund 701-800)

Vergleichsmöglichkeit für rennbegeisterte Rollerfahrer mit hohem Spaßfaktor.

- a) Handelsüblicher Mofa- oder Kleinkraftrad-Roller mit Originalmotor (50 ccm), getunt bis 70 ccm (Nachweispflicht)
- b) Jederzeit frei zugängliche Fahrgestellnummer
- c) Keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- d) Keine Veränderungen am Original-Fahrgestell
- e) Strebe im Fußraum zwischen Lenkkopf und Sitzbank erlaubt
- f) Originale Rollergabel (mit nur einer Gabelbrücke unten) und Antriebsschwinge, keine Teleskopgabeln aus Motorrädern
- g) Stärkere hintere Stoßdämpfer erlaubt
- h) Originale Bremsen und Radgrößen
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel

Erlaubtes Tuning:

- j) Alle Drosseln dürfen entfernt werden
- k) Einlass-/Auslass- und Überstromkanalbearbeitung erlaubt
- l) Tuningzylinder mit maximal 70 ccm
- m) Keine Hubraumüberschreitung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- n) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Ansaugstutzen, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- o) Variomatik darf verändert werden.



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „Pitbike140“ (Weiße Startnummern auf blauem Grund 401-500)

Diese Sonder-Klasse wird nicht für den DMV-Mofa-Cup gewertet, sondern nur für die Tageswertung!

Kostengünstige Fun-Sport-Klasse für Hobby-Teams.

- a) Originales Pitbike-Fahrgestell mit Original-4-Taktmotor bis 140 ccm (Bildnachweis)
- b) Vom Hersteller angegebene Leistung max. 11 kW / 15 PS (Textnachweis techn. Daten)
- c) Nur luft-/ölgelühlter, liegender 1-Zylinder-2-Ventil-4-Takt-Motor
- d) Vergaser max. 26 mm, ansonsten frei wählbar
- e) Auspuffanlage zu jeder Zeit max. 90 dB, Schalldämpfer frei wählbar
- f) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- g) Keine weiteren Tuning-Maßnahmen am Motor erlaubt
- h) Nur originaler Motor des Herstellers oder kostengünstiges, typ- und baugleiches Ersatzteil erlaubt. Keine fertig bearbeiteten Tuning-Zylinder aus dem Zubehörhandel (Nachweispflicht).
- i) Keine Veränderungen am Original-Fahrgestell erlaubt
- j) Originale Gabel, Schwinge und Federbein
- k) Austausch Federbein gegen passendes Ersatzteil ohne weiteren Umbau erlaubt.
- l) Radstand von minimal 1080 mm bis maximal 1250 mm
- m) Zugelassene, originale Radgrößen: hinten mindestens 12 Zoll, vorne höchstens 17 Zoll
- n) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- o) Zwei serienmäßige, unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- p) Keine Umbauten der serienmäßigen Schaltung
- q) Übersetzung frei wählbar



## Technik DMV Mofacup und Sonderklassen für das Jahr 2020

Mit freundlicher Genehmigung:  
J. Gehre MSC Klein Krotzenburg e.V. im DMV 01.01.2015

### „E-Antrieb“ (Weiße Startnummer auf grünem Grund 101-200)

Diese Sonder-Klasse wird nicht für den DMV Mofa Cup gewertet, sondern nur für die Tageswertung!

- a) Freie Wahl von originalem Elektro-Mofa-/ Elektro-Kleinkraftrad-Fahrgestell (keine Pedelecs) oder herkömmlichem Mofa-, Moped-, Mokick-, oder Kleinkraftrad-Fahrgestell und Elektro-Motor von mind. 1 kW bis max. 4 kW (Nachweispflicht)
- b) Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, Kleinkraftrad-Gelände-Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- c) Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Gepäckträger) des Rahmens
- d) Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/Sitzbank frei wählbar
- e) Rahmenverstärkungen und –verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des E-Motors und des Akkus sowie der Sitzbank sind erlaubt
- f) Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- g) Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- h) Räder und Radgrößen frei wählbar
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j) E-Motor mit einer Leistung von mind. 1 kW und max. 4 kW (Leistungstol. +/- 0,1 kW)
- k) Keine über Funk zu beeinflussende Motorsteuerung
- l) Maximale Gesamtkapazität der am Fahrzeug genutzten Akkus 60 Ah
- m) Keine Nassbatterien, nur auslaufsichere, gekapselte Gelbatterien oder Lithiumionen bzw. Nickel-Cadmium Akkus.
- n) Ersatzbatterien müssen in einem geschlossenen, nicht brennbaren Behälter aufbewahrt werden.
- o) Verkabelung und Schaltung der gesamten Elektronik nach gültigen Gesetzen
- p) Kurzschluss-Absicherung direkt am Akku (hervorgehobene Markierung z.B. rot), um bei blockiertem Antrieb oder Kurzschluss die Akkus vor Überhitzen zu schützen
- q) Die Teams verpflichten sich, die Temperaturen der Akkus permanent zu überwachen und sicher zu stellen, dass sie sich nicht über 60°C erhitzen.
- r) Für einen Akkuwechsel gelten die Bestimmungen zum Tanken analog. Der Wechsel darf aber nicht auf dem Tankplatz erfolgen. Eine gesonderte Fläche wird vom Veranstalter zugewiesen.
- s) Ein Wasserfeuerlöscher am Teamplatz ist Pflicht.